

Medien-Info

01.04.2019

Erfolgreiche Nachwuchsbroker meistern turbulente Börsenzeit

Das Näschen für die richtigen Trends zur rechten Zeit bewiesen wieder zahlreiche Langenfelder Schülerinnen und Schüler beim „Planspiel Börse 2018“. Dabei investierten die Teams ihr Startkapital in Höhe von 50.000,- Euro in unterschiedliche Wertpapiere an sechs europäischen Börsenplätzen. Die Siegerteams freuen sich über ihre Preise bei der Siegerehrung in der Sparkasse.



Die Auszubildenden der Stadt-Sparkasse Langenfeld ehren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Börsenplanspiels in der Sparkassen-Hauptstelle.

Bereits zum 36. Mal hat das „Planspiel Börse“ der European Savings- and Retail Banking Group (ESBG) in Kooperation mit der Sparkassen-Finanzgruppe vor allem junge Menschen mit dem Börsengeschehen vertraut gemacht. Europaweit haben über 30.000 Teams teilgenommen – darunter rund 28.600 deutsche Teams. Erzielt wurde dabei ein Gesamtumsatz von 2,35 Milliarden Euro mit über 937.000 Aufträgen.

In Langenfeld gingen insgesamt 30 Teams ins Rennen um das beste Depot. Die Schülerinnen und Schüler investierten ein Startkapital von insgesamt 50.000,- Euro in verschiedene Wertpapiere. Natürlich handelte es sich hierbei nicht um echtes Geld, aber dafür um ein reales Spielfeld. Denn es galten die tatsächlichen Wertpapierkurse der Börse. Spannend und praxisnah setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Planspiel aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander und erhielten dadurch ein besseres Wirtschaftsverständnis. Erfolgversprechend für das „Planspiel Börse“ ist eine gute Strategie, ein Verständnis für politische und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie starke Nerven. In diesem turbulenten Börsenjahr haben sich Lynn, Paulina und Luisa nicht aus der Ruhe bringen lassen. „Wir haben versucht, zu Beginn günstig einzukaufen und mit ordentlichem Gewinn wieder zu verkaufen“, erklärt Luisa die Strategie der 15-Jährigen, „und das hat glücklicherweise funktioniert“. Denn so hatte das Team „PowerRangersKAG“ vom Konrad-Adenauer-Gymnasium am Ende die Nase vorn und gewann den hart umkämpften ersten Platz. Besonders groß war die Freude über die Belohnung in Höhe von 300,- Euro, die es bei der Ehrung in der Stadt-Sparkasse Langenfeld gab. Den zweiten und dritten Platz belegten das Team „FC KnieLose“ sowie das Team „The A Team“ – beides Schülergruppen von der Kopernikus-Realschule. Neben dem ökologischen Handeln in der Wirtschaft ist auch das soziale Engagement immer bedeutender. Deswegen vergibt die Sparkasse zusätzlich auch den Nachhaltigkeitspreis. Dieses Thema verlor die Schülergruppe „ASA Q2“ des Konrad-Adenauer-Gymnasiums nicht aus den Augen und ging somit als Nachhaltigkeitssieger hervor. Die Spielrunde 2019 steht auch schon fest und startet am 25. September.